

## Tagesaktuelle UDE-Medienauswertung

Rheinische Post Duisburg vom 21.12.2018

RHEINISCHE POST

Ausgabe: Rheinische Post Duisburg

Auflage: 5.607 (gedruckt)

INTERVIEW BURKHARD STEINRÜCKEN

### „Astronomie war Gottesdienst“

Im Weihnachtskolloquium der Uni-Physiker an der UDE referierte Burkard Steinrücken über astronomisches Wissen alter Kulturen.

(ma) Die Weisen aus dem Morgenland, die dem Stern bis nach Bethlelem folgten? „Eine Zumutung in jeder Hinsicht“ nennt Dr. Burkard Steinrücken die biblische Geschichte. Die Archäoastronomie, die Untersuchung des astronomischen Wissens alter Kulturen, ist das Steckpferd des Physikers und Leiters der Volkssternwarte in Recklinghausen.

Was genau interessiert in Ihrem Fach?

Steinrücken Was haben die Menschen vor 10.000 Jahren mit ihrer



Burkard Steinrücken von der Westfälischen Volkssternwarte. FOTO: P. KÖHLICH

Intelligenz gemacht und schon gewiss? Die Brücke zur Antwort ist die Archäoastronomie.

Gibt es Quellen?

Steinrücken Wir versuchen, mit ganz wenigen Daten in die Menschheitsgeschichte vorzudringen, um zu ergründen, was die Menschen gedacht, gewusst, geglaubt und gewollt haben. Da ist etwa die Himmelscheibe von Nebr, eine Art „Festplatte der Bronzezeit“. Sie ist sehr spannend, weil die Sonnenwend-Richtungen besonders hervorgehoben sind. Auch bei den

Steinzeit-Anlagen wie Stonehenge war das schon so. Aber es gibt da ganz viele unterschiedliche Interpretationen.

Wie kommt das?

Steinrücken Weil wir viel mehr Daten benötigen. Wir können nicht sicher sagen, dass eine Haupt-Blickrichtung beabsichtigt war. Es kommt immer auf die Blickrichtung an, auch Bezugspunkte am Horizont haben eine Bedeutung. Es ging wohl immer darum, anhand der Winkelbeziehungen eine Ordnung auf dem Horizont zu erkennen.

Es ging nur um die Sonne?

Steinrücken Nein, es konnte nachgewiesen werden, dass auch der Mond und seine monatlichen Wenden wichtig waren, in der Antike und bei den Maya auch die Bahn von Venus. Die Kelten entwickelten einen Lunisolis-Kalender. Die Griechen haben ihr astronomisches Wissen in eine Zahnräder-Konstruktion eingebaut. Dieser Antikythera-Mechanismus aus dem 1. Jahrhundert vor Christus wurde auf einem Schiffswrack gefunden und rekonstruiert.

Welche Bedeutung hatte die Astro-

nomie damals?

Steinrücken Das war Gottesdienst. Die Menschen haben versucht, aus den Sternen eine göttliche Ordnung abzulesen, daraus Regeln für ihr Leben abzuleiten. Die Zeitrechnung wurde nicht zufällig zusammengelappt. Das ist wunderbar.

Und was ist mit dem Stern von Bethlelem?

Steinrücken Wissenschaftlich macht das keinen Sinn. Es ging wohl nur darum zu sagen: Es beicht eine neue Zeit an, wenn schon die heidnischen Gelehrten Jesus suchen.